



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

## Rallye Schweden: Kalle Rovannerä kämpft sich auf Rang zwei in der WRC 2 Pro-Kategorie zurück

- › Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) sind zurück in der Spitzengruppe der WRC 2 Pro-Kategorie, nachdem sie auf einer Schneebank gestrandet waren
- › Auch der Finnische Meister Eerik Pietarinen und Beifahrer Juhana Raitanen hatten Pech, sind aber ebenfalls weiterhin im Wettbewerb
- › Rovannerä fuhr auf den sieben Wertungsprüfungen des Freitags fünf Bestzeiten in der WRC 2 Pro-Kategorie

**Torsby, 15. Februar 2019 – Bei der Rallye Schweden (14.-17. Februar 2019), dem zweiten Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, kämpfte sich das finnische ŠKODA Werksteam Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen nach einer Offroad-Einlage mit ihrem ŠKODA FABIA R5 auf die zweite Position in der Zwischenwertung der WRC 2 Pro-Kategorie zurück. Ihre Landsleute Eerik Pietarinen/Juhana Raitanen hatten am Freitagmorgen ebenfalls Pech, bewiesen aber ihr Talent am Nachmittag mit schnellen Zeiten auf den Wertungsprüfungen.**

Wie schon lange Tradition, bildete eine spektakuläre Wertungsprüfung auf der Trabrennbahn in Karlstad am Donnerstag den Auftakt zur Rallye Schweden, dem zweiten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Eerik Pietarinen, von ŠKODA Motorsport für die neu geschaffene WRC 2 Pro-Kategorie nominiert, setzte zusammen mit Beifahrer Juhana Raitanen die Bestzeit und beendete den ersten Tag der Rallye als Führender. ŠKODA Werksfahrer Kalle Rovannerä und sein Copilot Jonne Halttunen markierten auf der aufgeweichten Schneepiste, die von tiefen Spurrillen durchzogen war, die drittschnellste Zeit.

Am Freitagmorgen führte die Rallye auf schnellen Schneepisten durch die Wälder Norwegens. Rovannerä übernahm mit einer Bestzeit die Führung in der Kategorie WRC 2 Pro, obwohl ihm nach eigenem Bekunden das Vertrauen in das Fahrverhalten seines ŠKODA FABIA R5 ein wenig fehlte. Eine Prüfung später verlor er nicht nur das restliche Vertrauen, sondern auch die Kontrolle über sein Fahrzeug. Nach einem Dreher steckte er so unglücklich auf einer Schneebank fest, dass er nur durch die tatkräftige Hilfe von Fans wieder auf die Strecke gelangte. Er verlor 2:22 Minuten auf die Bestzeit in seiner Kategorie und bekannte: „Ganz klar mein Fehler, so einfach ist das!“ Noch schlimmer erging es Eerik Pietarinen, der ebenfalls in eine Schneebank fuhr, zunächst weiterfahren konnte, um sich dann in der letzten Kurve der Sonderprüfung zu überschlagen. Während Rovannerä seinen Rhythmus wieder fand und sich die nächste Kategorie-Bestzeit mit dem Citroën-Fahrer Mads Østberg teilen konnte, musste Pietarinen ohne Windschutzscheibe weiterfahren, erreicht aber die rettende Servicepause in Torsby.

Nach dem mittäglichen Service galt es, die drei Prüfungen des Vormittags erneut zu bewältigen, zum Abschluss wartete in der Nähe des Serviceplatzes in Torsby außerdem eine weitere Wertungsprüfung auf die Teams. Anhaltendes Tauwetter hatte inzwischen die Schnee- in Schotterprüfungen verwandelt. „Nun geht halt die Rallye neu für uns los“, legte Kalle Rovannerä seinen unglücklichen Freitagmorgen zu den Akten und begann eine Aufholjagd mit dem ŠKODA FABIA R5. Der Finne fuhr auf den sieben Wertungsprüfungen des Freitags schließlich zu fünf Bestzeiten in der WRC 2 Pro-Kategorie.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

„Ich bin jetzt mit meiner Fahrweise zufrieden, aber diese Bedingungen sind wirklich hart. Ich bin noch nie mit Spikesreifen auf so langen Schotterpassagen gefahren, es ist wirklich schwierig, die richtige Balance zu finden“, kommentierte er am Ende des Tages.

Die Teams haben bei der Rallye Schweden insgesamt 19 Wertungsprüfungen zu bewältigen, die sich mit einer Gesamtlänge von knapp 320 Kilometern durch die einsamen Wälder Schwedens und Norwegens winden. Den Abschluss bildet am Sonntag (17. Februar) die sogenannte Powerstage in der Nähe des Serviceparks in Torsby, der Sieger wird gegen 13:00 Uhr auf dem Podium erwartet.

## Zwischenstand Rallye Schweden nach dem zweiten Tag (WRC 2 Pro)

1. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 R5, 1:14.30,6 Stunden
2. Rovangerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, +1.30,9 Minuten
3. Greensmith/Edmondson (GBR/GBR), Ford Fiesta R5, +2.37,8 Minuten
4. Pietarinen/Raitanen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, +5.36,5 Minuten
5. Pieniasek/Heller (POL/POL), Ford Fiesta R5, +51.12,3 Minuten

Zahl des Tages: 29

29 Teams gingen bei der Rallye Schweden mit einem Rallyeauto der R5-Kategorie an den Start – 16 davon im ŠKODA FABIA R5 –, ein weiteres Beispiel für die Erfolgsgeschichte dieser Fahrzeugklasse.

## Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
<b>Rallye Schweden</b>	<b>14.02.–17.02.2019</b>
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

## Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

<http://skoda-motorsport.com>

## ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA bei der Rallye Schweden

Kalle Rovander/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) liegen bei der Rallye Schweden nach anfänglichem Pech auf Rang 2 in der Kategorie WRC 2 Pro.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### ŠKODA bei der Rallye Schweden

Eerik Pietarinen und Juhana Raitanen wurden von ŠKODA Motorsport als zweites offizielles Team in der Kategorie WRC 2 Pro nominiert und sind am Ende des zweiten Tages Vierte.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services  
[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

Follow @MotorsportSkoda



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

## Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden zweite und die Junioren Kalle Rovander/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

## ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.